

## **Botschaft 20**

16. Februar 2000

### **BOTSCHAFT AUS DEM BERÜHMTEN SRI KRISHNA TEMPEL (an einem Ort namens Guruvayur) in Kerala, Südindien.**

Stille kann auch ein weiterer Gedanke sein, nämlich ein bloßes Gegenteil von Unruhe. Wenn sowohl Unruhe als auch Stille zurückgewiesen werden, stößt man auf die wirkliche Stille, die jenseits der Reichweite der so genannten „spirituellen Sucher“ liegt, die Systeme und Techniken zur „Erleuchtung“ sammeln.

Sowohl Glück als auch Unglück als Erfahrung muss verschwinden, um dem wirklichen Glück Raum zu geben, das nicht für die Masse der „Sucher“ zugänglich ist, die sich auf dem spirituellen Markt aufhalten.

Das Tor, durch welches Stress und Anstrengung, Spannung und Aufruhr aufgrund deines Lebensstils, deines Ehrgeizes und deiner Angst in dich eindringen – ist auch das Tor des Auswegs. Bitte sieh das von Anfang an, ohne die Energie des Verstehens durch verschiedene Systeme zu verlieren. Es gibt kein Handeln oder Nicht-Handeln, das zum Göttlichen führen kann. Der Handelnde muss sterben, damit die Göttlichkeit Raum hat. Egotrips, wie subtil sie auch sein mögen, sind Trips in die falsche Richtung. Das ledige Gemüt ist das Wesentliche.

Ohne das Verstehen der Funktionsweisen des Ich wird dich die vergebliche Suche und das Schwelgen in „Techniken“ letztlich zu dem Zigaretten rauchenden geistigen Verunreiniger führen, der mit unverminderten Propaganda-Aktivitäten widersprüchliche, nach außen gerichtete Kräfte im Namen Lahiri Mahashays freigesetzt hat, um einfache, sentimentale und gutgläubige Menschen zu fangen, einzunehmen und zu bearbeiten. Er behauptet, der Auftrag des Vaters an den Sohn, die Nachfolge fortzusetzen, sei nicht wahr, und er sei der Einzige, der autorisiert worden sei. Dieser oberflächliche Geist hat Lahiri Mahashay vergöttlicht und damit einen heiligen spirituellen Prozess auf eine unbedeutende Persönlichkeit begrenzt. Die Lahiri-Familie bleibt entsetzt und abgestoßen von seinen Aktivitäten.

Hütet euch vor jenen Akteuren des spirituellen Marktes, deren Verstehen von der Fragmentierung beeinträchtigt wurde, welche durch die Selbstgefälligkeit und Niedrigkeit ihrer ichbezogenen Aktivitäten ausgelöst wurde.

**JAI KRIYA GANGOTRI VON LAHIRI MAHASHAY**